

Zweite Ordnung
zur Änderung der Ordnung
des Fachbereichs 06 – Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim
für die Prüfung
im Masterstudiengang Translation

Vom 29. März 2017
(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Nr. 04/2017, S. 161)

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. März 2017 (GVBl. S. 17), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 06 – Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft der Johannes Gutenberg - Universität Mainz in Germersheim in seinen Sitzungen am 20. Juni 2016, am 11. Juli 2016, am 29. Juli 2016 und am 6. Februar 2017 die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang Translation beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben vom 23. März 2017, Az.: 03/02/06/01-031, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung des Fachbereichs 06 – Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim für die Prüfung im Masterstudiengang Translation vom 29. April 2013 (StAnz. S. 913), zuletzt geändert durch Ordnung vom 3. November 2014 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 11/2014, S. 468) wird wie folgt geändert:

1. Im Inhaltsverzeichnis erhält § 10 folgende Bezeichnung:
„§ 10 Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen“
2. In § 2 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 Nr. 3 erhält folgende Fassung:
„3. das Bestehen der Prüfung zur Feststellung der spezifischen Vorkenntnisse und der Eignung (Eignungsprüfung) gemäß § 3. Einer bestandenen Eignungsprüfung gleichwertig wird gewertet, wenn die Kandidatin oder der Kandidat einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in einem translationsorientierten Studiengang an einem der im Anhang aufgeführten CIUTI-Hochschul institute bzw. an einer dem EMT-Standard entsprechenden Hochschuleinrichtung oder an einer der im Anhang genannten sonstigen Hochschuleinrichtung mindestens mit der Note 2,5 in den gleichen sprachlichen Studienfächern erworben hat oder eine Bescheinigung gemäß Absatz 6 über bereits erbrachte Prüfungs- und Studienleistungen im Umfang von mindestens 135 Leistungspunkten mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,5 vorlegt.“
 - b) In Absatz 4 Satz 3 wird die Verweisung „§ 3 Absatz 12“ durch die Verweisung „§ 3 Absatz 11 und 12“ ersetzt.
3. § 3 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Satz 5 wird die Verweisung „§ 2 Absatz 5“ durch die Verweisung „§ 2 Absatz 6“ ersetzt.
 - b) In Absatz 4 Satz 1 wird hinter den Worten „in der Regel“ die Worte „je Sprache“ eingefügt.

- c) Absatz 9 erhält folgende Fassung:
„Hat eine Kandidatin oder ein Kandidat die Eignungsprüfung in einer oder mehreren Sprache(n) nicht bestanden, so kann sie oder er die Prüfung einmal wiederholen. Die Leistungen vorheriger Prüfungsteile in dieser/diesen Sprach(en) werden bei der Wiederholungsprüfung nicht angerechnet, die Eignungsprüfung ist für die betroffene(n) Sprache(n) in allen Teilen zu wiederholen.“
- 4. § 4 Abs. 4 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 2 wird die Verweisung „§ 2 Absatz 3“ durch die „Verweisung „§ 2 Absatz 4“ ersetzt.
 - b) In Satz 7 wird hinter dem Wort „ist“ ein Komma eingefügt.
- 5. § 6 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 4 werden folgende Sätze angefügt:
„Als Frist für das Bewertungsverfahren gilt § 14 Abs. 4 entsprechend. Hinsichtlich der Abgabe- und Überarbeitungsfrist gilt § 14 Abs. 2 entsprechend.“
 - b) In Absatz 8 wird Satz 1 gestrichen.
 - c) Absatz 9 erhält folgende Fassung:
„(9) Nicht bestandene Studienleistungen sind in der Regel zum nächsten angesetzten Prüfungstermin zu wiederholen. Die Wiederholung einer Studienleistung mit dem Ziel des Erwerbs weiterer Leistungspunkte oder der Verbesserung der erzielten Note ist ausgeschlossen.“
- 6. In § 7 Abs. 6 Satz 1 wird hinter dem Wort „Wahlpflichtbereich“ das Wort „inhaltlich“ eingefügt.
- 7. § 10 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Überschrift erhält folgende Fassung:
„§ 10 Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen“
 - b) Absatz 1 erhält folgende Fassung:
„(1) Es gelten die Regelungen der Teil-Rahmenprüfungsordnung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen sowie für die Anrechnung von außerhalb der Hochschule erworbene Qualifikationen (Anerkennungssatzung) in der aktuellen Fassung.“
 - c) Die Absätze 2 bis 6 und 8 bis 10 werden gestrichen.
 - d) Der bisherige Absatz 7 wird Absatz 2.
- 8. § 12 Abs. 4 wird wie folgt geändert:
 - a) Nach Satz 4 werden folgende Sätze eingefügt:
„Wird mehr als eine Prüfungsart pro Modul im Anhang ausgewiesen, wird die Prüfungsart zu Beginn des Semesters durch den Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit den jeweiligen Prüferinnen und Prüfern festgelegt. Die Prüfungs- und Anmeldetermine sowie die Prüfungsart werden zu Beginn des Semesters bekannt gemacht.“
 - b) Der bisherige Satz 5 wird gestrichen.
- 9. § 14 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

- a) aa) Nach Satz 3 werden folgende Sätze eingefügt:
 „Die Hausarbeit ist bis spätestens zum Ende des Semesters, in dem die Lehrveranstaltung besucht wurde, einzureichen. Das Abgabedatum innerhalb der Semesterfrist legt die Prüferin oder der Prüfer fest. Eine Fristverlängerung nach Abgabe der Arbeit zum Zwecke der Überarbeitung ist ausgeschlossen. Ist die Hausarbeit nicht bestanden oder tritt die oder der Studierende von der Prüfung zurück, so ist für die Wiederholungsprüfung bzw. den neu angesetzten Prüfungstermin ein neues Thema zu wählen.“
- bb) Der bisherige Satz 4 wird gestrichen.
- b) In Absatz 3 wird folgender Satz angefügt:
 „Die Fristenregelung gemäß Absatz 2 gilt entsprechend.“
10. § 15 Abs. 4 erhält folgende Fassung:
 „(4) Die Meldung zur Masterarbeit erfolgt frühestens, wenn mindestens drei der vier im Anhang („Modulplan“) genannten Pflichtmodule absolviert wurden, und spätestens im Folgesemester nach Abschluss des letzten Moduls.“
11. § 18 Abs. 4 erhält folgende Fassung:
 „Nicht bestandene Modulprüfungen sollten zum nächsten angesetzten Prüfungstermin wiederholt werden.“
12. § 24 erhält folgende Fassung:
 „(1) Sämtliche Verwaltungsakte, die sich in Umsetzung dieser Ordnung ergeben, können in elektronischer Form durchgeführt werden; die hierzu einschlägigen Bestimmungen (insbesondere §§ 3a und 37 VwVerfG) sind anzuwenden.

 (2) Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz kann vorsehen, dass die Vorlage von in dieser Ordnung vorgesehenen Dokumenten, insbesondere im Anmeldeverfahren zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen, in elektronischer Form erfolgt.“
13. Der Anhang zu § 2 Absatz (1) erhält folgende Fassung:

„Anhang zu § 2 Absatz (1):

Die im Folgenden aufgeführten CIUTI-Hochschulinstitute und dem EMT-Standard entsprechenden Hochschuleinrichtungen entsprechen dem Stand vom 26.11.2012. Die Regelung in § 2 Absatz 1 Nr. 3 gilt auch für zu einem späteren Zeitpunkt in die Vereinigungen aufgenommene Mitglieder.

CIUTI¹-Hochschulinstitute

Australien:

- Translation and Interpreting Studies Program, School of Languages, Literatures, Cultures and Linguistics / Monash University

¹ CIUTI = Conférence Internationale permanente d'Instituts Universitaires de Traducteurs et Interprètes; die CIUTI ist eine 1960 initiierte internationale Vereinigung von Hochschulinstituten mit Übersetzer- und Dolmetscherstudiengängen.

Belgien:

- Department of Applied Linguistics/Translators and Interpreters / University of Antwerp
- Departement Toegepaste Taalkunde / Katholieke Universiteit Leuven
- Département Traduction-Interprétation – Faculté de Lettres, Traduction et Communication / Université libre de Bruxelles
- Faculty of Arts / KU Leuven Campus Brussels
- Departement Vertaalkunde - Faculty of Translation Studies / Universiteit Gent - Ghent University
- Louvain School of Translation and Interpreting (LSTI) / Université Catholique de Louvain
- Faculté de Traduction et d'Interprétation - Ecole d'Interprètes Internationaux / Université de Mons-Hainaut

China:

- Graduate School of Translation and Interpretation (GSTI) / Beijing Foreign Studies University (BFSU)
- School of Interpreting & Translation / Beijing International Studies University (BISU)
- School of Translation and Interpreting / Beijing Language and Culture University
- School of Interpreting and Translation Studies (SITS) / Guangdong University of Foreign Studies (GDUFS)
- Graduate Institute of Interpretation and Translation / Shanghai International Studies University

Dänemark:

- Department of Business Communication, School of Business and Social Sciences / Aarhus University

Deutschland:

- Fachbereich Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft (FTSK) in Germersheim / Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- Seminar für Übersetzen und Dolmetschen / Universität Heidelberg
- Institut für Translation und Mehrsprachige Kommunikation (ITMK) / TH Köln – Technology, Arts, Sciences
- Institut für Angewandte Linguistik und Translatologie (IALT) / Universität Leipzig
- Fachrichtung 4.6 Angewandte Sprachwissenschaft sowie Übersetzen und Dolmetschen / Universität des Saarlandes

Frankreich:

- Institut de Management et de Communication Interculturels / ISIT (Paris)
- Ecole Supérieure d'Interprètes et de Traducteurs (ESIT) / Université Paris III - Sorbonne Nouvelle

Großbritannien:

- Department of European Studies and Modern Languages / University of Bath
- School of Management and Languages, Department of Languages and Intercultural Studies / Heriot-Watt University
- School of Social Sciences, Humanities and Languages / University of Westminster
- Faculty of Social Sciences and Humanities / London Metropolitan University (LMU)

Italien:

- Scuola Superiore di Lingue Moderne per Interpreti e Traduttori / Università degli Studi di Bologna

- Facoltà di Interpretariato e Traduzione / Università degli Studi Internazionali di Roma – UNINT
- SSLMIT - Sezione di Lingue Moderne per Interpreti e Traduttori / Università di Trieste

Kanada:

- Département de linguistique et de traduction / Université de Montréal

Korea:

- Graduate School of Interpretation and Translation / Hankuk University of Foreign Studies

Libanon:

- Ecole de Traducteurs et d'Interprètes de Beyrouth / Université Saint-Joseph

Österreich:

- Institut für Theoretische und Angewandte Translationswissenschaft / Universität Graz
- Institut für Translationswissenschaft (INTRAWI) / Universität Innsbruck
- Zentrum für Translationswissenschaft / Universität Wien

Russland:

- Centre for Translation Studies and Conference Interpretation / Astrakhan University
- School of Translation and Interpretation (ESTI MSU) / Lomonosow Moscow State University
- Faculty of Translation and Interpretation / Moscow State Linguistic University
- Institut de Traduction et d'Interprétation / Saint Petersburg State University

Schweiz:

- Faculté de traduction et d'interprétation (FTI) / Université de Genève
- School of Applied Linguistics, Institute of Translation and Interpreting / Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW)

Slowenien:

- Department of Translation and Interpreting / University of Ljubljana, Faculty of Arts

Spanien:

- Facultad de Filosofía y Letras, Departamento de Filología Moderna / Universidad de Alcalá
- Facultad de Traducción e Interpretación / Universidad de Granada
- Facultad de Ciencias Humanas y Sociales, Traducción e Interpretación / Universidad Pontificia Comillas

Tschechische Republik:

- Institute of Translation Studies / Charles University (Prag)

Türkei:

- Department of Translation and Interpretation, Faculty of Letters / Hacettepe University

USA:

- Middlebury Institute of International Studies at Monterey (MIIS)

Weißrussland:

- Minsk State Linguistic University

Hochschulen mit Masterstudiengängen nach EMT²-Standards

² EMT = European Masters in Translation; EMT ist ein Partnerschaftsprojekt zwischen der Europäischen Kommission und Hochschuleinrichtungen, die Masterstudiengänge in Übersetzen anbieten.

Belgien:

- KU Leuven – Campus Antwerpen, Faculteit Letteren
- Universiteit Antwerpen, Faculteit Letteren en Wijsbegeerte
- UCL, Louvain School of Translation and Interpreting (Bruxelles)
- Vrije Universiteit Brussel (VUB), Faculteit Letteren en Wijsbegeerte
- ISTI, Haute Ecole de Bruxelles
- Universiteit Gent, Vakgroep Vertalen, Tolken en Communicatie
- Université de Mons, Faculté de Traduction et d'interprétation

Bulgarien:

- Sofia University “St. Kliment Ohridski”, Faculty of Classical and Modern Philology
- “St. Cyril and St. Methodius” University of Veliko Turnovo, Faculty of Philology

Dänemark:

- Aarhus Universitet, Handelshøjskolen i Aarhus

Deutschland:

- Fachhochschule Köln, Institut für Translation und Mehrsprachige Kommunikation
- Universität Leipzig, Institut für Angewandte Linguistik und Translatologie

Finnland:

- Tampereen yliopisto, Kieli-, käännös- ja kirjallisuustieteiden yksikkö (Tampere)
- Turun yliopisto, Kieli- ja käännöstieteiden laitos (Turku)
- Itä-Suomen yliopisto (Joensuu)

Frankreich

- Université de Bretagne Occidentale (UBO), UFR Lettres et Sciences Humaines Victor-Segalen (Brest)
- Université Grenoble Alpes, UFR de Langues étrangères
- Université Sorbonne Nouvelle – Paris 3, Ecole Supérieure d'Interprètes et de Traducteurs (ESIT)
- ISIT, Institut de management et de communication interculturels (Paris)
- Université Charles-de-Gaulle Lille 3, UFR des Langues Etrangères Appliquées
- Université de Lorraine (UDL), UFR Lettres et Langues (Metz)
- Université Rennes 2, UFR Langues, Centre de formation des traducteurs-localisateurs, terminologues et rédacteurs
- Université de Strasbourg, UFR Langues et Sciences Humaines Appliquées, Institut de Traducteurs, d'Interprètes et de Relations Internationales
- Université de Toulouse 2 – Le Mirail, UFR de Langues, Littératures et Civilisations Etrangères et Régionales, CeTIM Centre de Traduction, Interprétation et Médiation linguistique
- Université Paris Diderot, Paris 7, UFR EILA (Etudes interculturelles de langues appliquées)
- Université de Haute-Alsace (UHA), FLSH, Département de Langues Etrangères Appliquées (LEA) (Mulhouse)

Griechenland:

- Aristotle University of Thessaloniki, School of Philology

Großbritannien:

- Aston University, School of Languages and Social Sciences (Birmingham)
- University of Birmingham, College of Arts and Law, School of Languages, Cultures, Art, History and Music

- Durham University, School of Modern Languages and Cultures
- University of Surrey, Department of Languages and Translation Studies (Guildford)
- University of Hull
- University of Leeds, School of Modern Languages and Cultures, Centre for Translation Studies
- Roehampton University, Department of Media, Culture and Language (London)
- University of Manchester, School of Arts, Languages and Cultures
- University of Portsmouth, School of Languages and Area Studies
- University of Salford, School of Languages
- Swansea University, School of Arts and Humanities
- Newcastle University, School of Modern Languages

Irland:

- Dublin City University, School of Applied Language and Intercultural Studies

Italien:

- Università di Bologna, Scuola Superiore di Lingue Moderne per Interpreti e Traduttori (Forlì)
- Libera Università di Lingue e Comunicazione IULM (Milano)
- Università degli Studi Internazionali di Roma (UNINT)
- Università degli studi di Trieste, Scuola Superiore di Lingue Moderne per Interpreti e Traduttori

Lettland:

- Latvijas Universitāte, Humanitāro zinātņu fakultāte (Riga)
- Rīgas Tehniskā universitāte, Lietišķās valodniecības institūts
- Ventspils Augstskola, Tulkošanas studiju fakultāte

Litauen:

- Vilniaus universitetas, Filologijos fakultetas (Vilnius)

Österreich:

- Universität Wien, Zentrum für Translationswissenschaft

Polen:

- Uniwersytet Warszawski, Instytut Lingwistyki Stosowanej
- Uniwersytet Adama Mickiewicza, Wydział Neofilologii (Poznań)

Portugal:

- Universidade do Porto, Faculdade de Letras

Rumänien:

- Universitatea Babeş-Bolyai, Facultatea de Litere (Cluj-Napoca)

Schweiz:

- Faculté de traduction et d'interprétation, Université de Genève
- ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Slowenien:

- Univerza v Ljubljani, Filozofska fakulteta

Slowakische Republik:

- Univerzita Konštantína Filozofa, Filozofická fakulta (Nitra)

Spanien:

- Universitat Jaume I (Castelló de la Plana)

- Universidad de Alcalá de Henares, Departamento de Filología Moderna (Madrid)
- Universidad Pontificia Comillas, Departamento de Traducción e Interpretación (Madrid)
- Universidad de Salamanca, Departamento de Traducción e Interpretación
- Universidad de Valladolid, Facultad de Traducción e Interpretación

Tschechische Republik:

- Charles University Prag, Faculty of Philology

Ungarn:

- Eötvös Loránd Tudományegyetem, ELTE FTT, Fordító-és Tolmácsképző Tanszék (Budapest)”

14. Der Anhang zu §§ 6, 7, 12-14: Module wird wie folgt geändert:
a) Nr.2.1.2 erhält folgende Fassung:

„2.1.2 Chinesisch

Modul „Kulturwissenschaft (Chinesisch)“						
[Pflicht für MA Translation mit einer Fremdsprache; wählbare Variante als Alternative zum Modul „Sprach-, Translations- und Kulturwissenschaft (Chinesisch)“ für MA Translation mit zwei Fremdsprachen]						
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Vorlesung/Übung	V/ Ü	1	Pfl	2	3	
b) Seminar	S	1	Pfl	2	6	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Portfolio
c) Seminar	S	2	Pfl	2	6	
Modulprüfung:	Hausarbeit in c)					
Gesamt				6 SWS	15 LP	
Zugangsvoraussetzung	Keine					
Hinweise	Bei Belegung von „Sprach-/Translationswissenschaft (Chinesisch)“ als Pflichtmodul können MA-Studierenden mit zwei Fremdsprachen dieses Modul in abgewandelter Form (12 LP) als Wahlpflichtmodul belegen.					

Modul „Sprach- und/oder Translationswissenschaft (Chinesisch)“						
[Pflicht für MA Translation mit einer Fremdsprache; wählbare Variante als Alternative zum Modul „Sprach-, Translations- und Kulturwissenschaft (Chinesisch)“ für MA Translation mit zwei Fremdsprachen]						
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflich-tungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Vorlesung/Übung	V/ Ü	1	Pfl	2	3	
b) Seminar	S	1	Pfl	2	6	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Portfolio
c) Seminar	S	2	Pfl	2	6	
Modulprüfung:	Hausarbeit in c)					
Gesamt				6 SWS	15 LP	
Zugangsvoraussetzung	Keine					
Hinweise	Bei Belegung von „Kulturwissenschaft (Chinesisch)“ als Pflichtmodul können MA-Studierenden mit zwei Fremdsprachen dieses Modul in abgewandelter Form (12 LP) als Wahlpflichtmodul belegen.					

Modul „Sprach-, Translations- und Kulturwissenschaft (Chinesisch)“ für Studierende im MA Translation mit zwei Fremdsprachen]						
[wählbare Variante als Alternative zu den Modulen „Kulturwissenschaft (Chinesisch)“ oder „Sprach-/Translationswissenschaft (Chinesisch) für MA Translation mit zwei Fremdsprachen“]						
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflich-tungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Vorlesung/Übung	V/ Ü	1	Pfl	2	3	
b) Seminar	S	1	Pfl	2	6	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Portfolio
c) Seminar	S	2	Pfl	2	6	
Modulprüfung:	Hausarbeit in c)					
Gesamt				6 SWS	15 LP	
Zugangsvoraussetzung	Keine					
Hinweise	Zur Vertiefung kann im Wahlpflichtbereich eines der beiden Module „Kulturwissenschaft (Chinesisch)“ oder „Sprach-/Translationswissenschaft (Chinesisch)“ in abgewandelter Form (12 LP) belegt werden.					

Modul „Translatorische Kompetenz 1 (Grundkompetenz) (Chinesisch)“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Seminar	S	1	Pfl	2	6	
b) Übung	Ü	1	Pfl	2	3	
c) Übung	Ü	2	Pfl	2	3	
Modulprüfung:	Hausarbeit in a)					
Gesamt				6 SWS	12 LP	
Zugangsvoraussetzung	Keine					

Modul „Translatorische Kompetenz 2 ([Varianten: Kultur/Technik/Wirtschaft]) (Chinesisch)“ [Pflicht für MA Translation mit einer Fremdsprache]						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Übung	Ü	2	Pfl	2	3	
b) Übung	Ü	2	Pfl	2	3	Kommentierte Übersetzung oder Portfolio
c) Übung	Ü	3	Pfl	2	3	
d) Übung	Ü	3	Pfl	2	3	
Modulprüfung:	Klausur (90 Min.) oder kommentierte Übersetzung oder Projektbericht					
Gesamt				8 SWS	12 LP	
Zugangsvoraussetzung	Besuch des Moduls „Translatorische Kompetenz (Grundkompetenz)“					
Hinweise	Bei unterschiedlichen Inhalten (Kultur, Technik oder Wirtschaft) kann das Modul mehrfach belegt werden.					

Modul „Translatorische Kompetenz 2, Literatur- und Medienübersetzen (Chinesisch)“ [MA-Translation mit Chinesisch als einziger Fremdsprache: statt eines Moduls „Translatorische Kompetenz 2 ([Varianten: Kultur/Technik/Wirtschaft]) (Chinesisch)“ als Pflichtmodul wählbar, sonst als Wahlpflichtmodul; mit Chinesisch als einer von zwei Fremdsprachen: nur als Wahlpflichtmodul wählbar]						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Vorlesung/Übung	V/ Ü	3	Pfl	2	3	
b) Übung	Ü	3	Pfl	2	3	Projektbericht, kommentierte Übersetzung oder Portfolio
c) Übung	Ü	4	Pfl	2	3	
d) Übung	Ü	4	Pfl	2	3	
Modulprüfung:	Projektarbeit, Projektbericht, Hausarbeit oder Portfolio in d)					
Gesamt				8 SWS	12 LP	
Zugangsvoraussetzung	Keine					

- b) In Nr. 2.1.3 werden im Abschnitt zu den fachspezifischen Zugangsvoraussetzungen die Worte „an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz abgelegten“ gestrichen.
- c) In Nr. 2.1.5 werden in Modul „Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft (Französisch)“ bei der Lehrveranstaltung b) vor dem Wort Übung der Zusatz „Vorlesung/“ eingefügt und in der Spalte „Art“ die Bezeichnung „Ü“ durch die Bezeichnung „V/Ü“ ersetzt.
- d) In Nr. 2.1.7 wird in Modul „Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft (Neugriechisch)“ bei der Lehrveranstaltung a), b) und c) jeweils das Wort „Vorlesung“ und der Schrägstrich gestrichen und in der Spalte „Art“ jeweils die Bezeichnung „V/Ü“ durch die Bezeichnung „Ü“ ersetzt.
- e) Nr.2.1.8 wird wie folgt geändert:
 - a) In Modul „Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft (Niederländisch)“ wird bei der Lehrveranstaltung a), b) und c) jeweils das Wort „Vorlesung“ und der Schrägstrich gestrichen und in der Spalte „Art“ jeweils die Bezeichnung „V/Ü“ durch die Bezeichnung „Ü“ ersetzt.
 - b) In Modul „Translatorische Kompetenz 1 (Niederländisch)“ wird bei der Lehrveranstaltung b) in der Spalte „Studienleistung“ die Zahl „120“ durch die Zahl „90“ ersetzt.
- f) Nr. 2.1.9 wird wie folgt geändert:
 - a) In Modul „Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft, Variante Sprach-/Translations- und Kulturwissenschaft (Polnisch)“ wird bei der Lehrveranstaltung a) hinter dem Wort „Vorlesung“ der Zusatz „Übung“ angefügt und in der Spalte „Art“ die Bezeichnung „V“ durch die Bezeichnung „V/Ü“ ersetzt.
 - b) In Modul „Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft, Variante Kulturwissenschaft (Polnisch)“ wird bei der Lehrveranstaltung a) hinter dem Wort „Vorlesung“ der Zusatz „/Übung“ angefügt und in der Spalte „Art“ die Bezeichnung „V“ durch die Bezeichnung „V/Ü“ ersetzt.
- g) In Nr. 2.1.10 wird in den Modulüberschriften jeweils das Wort „Pflichtmodul“ durch das Wort „Modul“ ersetzt.
- h) In Nr. 2.1.12 wird in den Modulüberschriften jeweils das Wort „Pflichtmodul“ durch das Wort „Modul“ ersetzt.
- i) In Nr.2.2 werden im Abschnitt zu den Wahlpflichtmodulen in Satz 8 hinter dem Wort „wählbaren“ die Worte „Wahlpflichtmodule „Konsekutivdolmetschen Stufe 1+2 GR-DE und DE-GR“, „Simultandolmetschen Stufe 1+2 GR-DE und DE-GR“ bzw. „Konsekutiv- und Simultandolmetschen Stufe 1+2 GR-DE““ gestrichen.
- j) Nr. 2.2.1.2 erhält folgende Fassung:

„2.2.1.2 Chinesisch

Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaft (Wahlpflichtmodul) (Chinesisch)“						
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflich-tungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Vorlesung/ Übung	V/ Ü	2	WPfl	2	3	
b) Vorlesung/ Übung	V/ Ü	3	WPfl	2	3	Portfolio
c) Seminar	S	3	WPfl	2	6	
Modulprüfung:	Hausarbeit in c)					
Gesamt				6 SWS	12 LP	
Zugangsvoraussetzung	Das Modul ist wählbar, wenn es im zweisprachigen M.A. Translation mit Chinesisch als Erst- (F1) oder Zweitsprache (F2) nicht als Pflichtmodul belegt wurde.					

Wahlpflichtmodul „Sprach- und/oder Translationswissenschaft (Wahlpflichtmodul) (Chinesisch)“						
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflich-tungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Vorlesung/ Übung	V/ Ü	2	WPfl	2	3	
b) Vorlesung/ Übung	V/ Ü	3	WPfl	2	3	Portfolio
c) Seminar	S	3	WPfl	2	6	
Modulprüfung:	Hausarbeit in c)					
Gesamt				6 SWS	12 LP	
Zugangsvoraussetzung	Das Modul ist wählbar, wenn es im zweisprachigen M.A. Translation mit Chinesisch als Erst- (F1) oder Zweitsprache (F2) nicht als Pflichtmodul belegt wurde.					

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz 2 ([Varianten: Kultur/Technik/Wirtschaft]) (Chinesisch)“, [Option für den Studienschwerpunkt "Fachübersetzen"]						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Übung	Ü	2	WPfl	2	3	
b) Übung	Ü	2	WPfl	2	3	Kommentierte Übersetzung oder Portfolio
c) Übung	Ü	3	WPfl	2	3	
d) Übung	Ü	3	WPfl	2	3	
Modulprüfung:	Klausur (90 Min.), kommentierte Übersetzung oder Projektbericht					
Gesamt				8 SWS	12 LP	
Zugangsvoraussetzung	Keine					
Hinweise	Bei unterschiedlichen Inhalten (Kultur, Technik oder Wirtschaft) kann das Modul mehrfach belegt werden.					

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz 2, Literatur- und Medienübersetzen (Chinesisch)“ [Option für den Studienschwerpunkt "Literatur- und Medienübersetzen"]						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Vorlesung/Übung	V/ Ü	3	WPfl	2	3	
b) Übung	Ü	3	WPfl	2	3	Projektbericht, kommentierte Übersetzung oder Portfolio
c) Übung	Ü	4	WPfl	2	3	
d) Übung	Ü	4	WPfl	2	3	
Modulprüfung:	Projektarbeit, Projektbericht, Hausarbeit oder Portfolio in d)					
Gesamt				8 SWS	12 LP	
Zugangsvoraussetzung	Keine					
Hinweise	Das Modul ist wählbar, sofern es nicht bereits als Pflichtmodul belegt wurde.					

Wahlpflichtmodul „Interkulturelle Kompetenz DE/CH“ [Option für den Studienschwerpunkt "Inter- und Transkulturelle Studien"]						
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Vorlesung	V	3	WPfl	2	3	
b) Seminar	S	4	WPfl	2	6	
c) Übung	Ü	4	WPfl	2	3	
Modulprüfung:	Hausarbeit in b)					
Gesamt				6 SWS	12 LP	
Zugangsvoraussetzung	Keine					

Wahlpflichtmodul „Didaktik des Chinesischen als Fremdsprache“						
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Übung	Ü	2	WPfl	2	3	
b) Übung	Ü	3	WPfl	2	3	Portfolio
c) Seminar	S	3	WPfl	2	6	
Modulprüfung:	Hausarbeit in c)					
Gesamt				6 SWS	12 LP	
Zugangsvoraussetzung	Keine					

Wahlpflichtmodul „Dolmetschen Chinesisch-Deutsch/Deutsch-Chinesisch“						
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Übung	Ü	3	WPfl	2	3	
b) Übung	Ü	3	WPfl	2	3	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Portfolio
c) Übung	Ü	4	WPfl	2	3	
d) Übung	Ü	4	WPfl	2	3	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 Min.) in d)					
Gesamt				8 SWS	12 LP	
Zugangsvoraussetzung	Keine					

Wahlpflichtmodul „Angewandtes Chinesisch“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Übung	Ü	1	WPfl	2	3	
b) Übung	Ü	1	WPfl	2	3	Portfolio
c) Übung	Ü	2	WPfl	2	3	
d) Übung	Ü	2	WPfl	2	3	
Modulprüfung:	Klausur (90 Min.), Essay, Portfolio oder mündliche Prüfung (20 Min.)					
Gesamt				8 SWS	12 LP	
Zugangsvoraussetzung	Keine					

”

k) Nr. 2.2.1.3 wird wie folgt geändert:

- a) In Wahlpflichtmodul „Fachübersetzen 2 (Deutsch): Grundlagen des Fachübersetzens [Option für den Studienschwerpunkt "Fachübersetzen"]“ werden bei der Lehrveranstaltung in der Spalte „Studienleistung“ die Worte „oder Klausur (90 Min.)“ durch ein Komma und die Worte „Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)“ ersetzt.
- b) Folgendes neues Modul wird angefügt:

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz: Querverbindungen“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Übung oder freie Projektarbeit	Ü/FP	3	Pfl	2	3	
b) Übung oder freie Projektarbeit	Ü/FP	4	Pfl	2	3	
c) Seminar oder freie Projektarbeit	S/FP	4	Pfl	2	6	
Modulprüfung:	Kommentierte Übersetzung, Portfolio oder Hausarbeit in c)					
Gesamt				6 SWS	12 LP	
Zugangsvoraussetzung						

l) In Nr. 2.2.1.4 wird folgendes neues Modul angefügt:

Wahlpflichtmodul „Projekt (Englisch) [1 / 2]“						
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflich-tungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Übung oder freie Projektarbeit	Ü/F	4	WPfl	2	3	
b) Übung oder freie Projektarbeit	Ü/F	4	WPfl	2	3	
c) Seminar oder freie Projektarbeit	S/F	4	WPfl	2	6	
Modulprüfung:	Projektarbeit, Projektbericht, Portfolio oder Hausarbeit in c)					
Gesamt				6 SWS	12 LP	
Zugangsvoraussetzung	Keine (Beratung durch die Projektleitung bei freier Projektarbeit)					
Hinweise	Das Modul muss innerhalb eines Semesters absolviert werden. Bei unterschiedlichen Inhalten (mit einem anderen Projekt) kann das Modul zwei Mal belegt werden.					

m) Nr. 2.2.1.6 wird wie folgt geändert:

a) In Wahlpflichtmodul „Fachdolmetschen (Italienisch)“ [Option für den Studienschwerpunkt "Fachdolmetschen"] wird in der Zeile „Modulprüfung“ die Zahl „30“ durch „15“ ersetzt und hinter dem Klammerzusatz der Zusatz „in b)“ angefügt.

b) In Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz 2, Stufe I (Italienisch)“ [Option für den Studienschwerpunkt "Fachübersetzen"] wird in der Überschrift das Komma und das Wort „Stufe I“ gestrichen und in der Zeile „Modulprüfung“ hinter dem Wort „Portfolio“ der Zusatz „in a)“ angefügt.

c) Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz 2, Stufe II (Italienisch) [Option für den Studienschwerpunkt "Fachübersetzen"]“ wird wie folgt geändert:

aa) In der Überschrift wird die Zahl „2“ durch die Zahl „3“ ersetzt und das Komma und das Wort Stufe „II“ gestrichen.

bb) In der Zeile „Modulprüfung“ wird hinter dem Wort „Portfolio“ der Zusatz „in b)“ angefügt.

n) In Nr. 2.2.1.6 bis Nr. 2.2.2.12 erhält im Abschnitt zur Option für den Studienschwerpunkt "Konsekutiv- und Simultandolmetschen" der Absatz zur Zugangsvoraussetzung jeweils folgende Fassung:

„Zugangsvoraussetzung: Zugangsvoraussetzung ist das Bestehen eines Eignungstests in der Woche vor Vorlesungsbeginn des Wintersemesters. Bei Nichtbestehen kann der Test frühestens zum nächsten angesetzten Termin einmalig wiederholt werden.

Als Äquivalent für den Test werden für die betroffene Sprache bestandene Prüfungen, die im Rahmen einer Feststellung der spezifischen Vorkenntnisse und der Eignung gemäß § 3 der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang

Konferenzdolmetschen vom 29. April 2013 in der aktuellen Fassung absolviert wurden, anerkannt. Fehlversuche, die im Rahmen dieser Prüfung erfolgten, werden bei der Anzahl der zulässigen Wiederholungsprüfungen berücksichtigt. (Der Eignungstest besteht aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer in F1/B-Sprache bzw. 20 Minuten Dauer in F2/C-Sprache; Gegenstand der Prüfung sind eine hervorragende Beherrschung der Grundsprache/A-Sprache sowie der Fremdsprachen, eine sehr gute Allgemeinbildung, eine kommunikative Kompetenz sowie eine Eignung für das Dolmetschen, die sich u. a. durch Mnemotechnik, Abstraktionsfähigkeit, Reaktionsschnelligkeit und Stressbelastbarkeit ausdrückt.)

- o) In Nr. 2.2.1.7 erhält in Modul „Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz / Fachübersetzen Technik oder Wirtschaft (Neugriechisch) [Option für den Studienschwerpunkt "Fachübersetzen"]“ die Zeile „Modulprüfung“ folgende Fassung:
„Kommentierte Übersetzung, Projektarbeit oder Portfolio in d)“
- p) Nr. 2.2.1.8 wird wie folgt geändert:
 - a) In Wahlpflichtmodul „Fachübersetzen Niederländisch [Option für den Studienschwerpunkt "Fachübersetzen"]“ wird bei der Lehrveranstaltung b) die Zahl „120“ durch die Zahl „90“ ersetzt“.
 - b) Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaftliche Kompetenz Niederländisch“ wird gestrichen.
- q) Nr.2.2.1.11 wird wie folgt geändert:
 - a) Wahlpflichtmodul „Fachübersetzen 1 Russisch, Variante Wirtschaft und Recht“ [Option für den Studienschwerpunkt "Fachübersetzen"] wird wie folgt geändert:
 - aa) Bei der Lehrveranstaltung a) und b) werden jeweils die Worte „oder Recht“ gestrichen.
 - bb) Bei den Lehrveranstaltungen c) und d) werden jeweils die Worte „Wirtschaft oder“ gestrichen.
 - b) In Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaft Russisch (mit Vorlesungen und Übung)“ wird bei der Lehrveranstaltung b) in der Spalte „Studienleistung“ und in der Zeile Modulprüfung jeweils hinter dem Wort „Klausur“ der Klammerzusatz „(90 Min.)“ eingefügt.
- r) In Nr. 2.2.2.11 erhält das Wahlpflichtmodul „Tourismus“ folgende Fassung:

Wahlpflichtmodul „Tourismus“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Übung zum Tourismus	Ü	5	Pfl	2	3	Klausur (90 Min.), Portfolio oder Projektbericht
b) Vorlesung zum Tourismus	V	6	Pfl	2	3	
c) Seminar zum Tourismus	S	6	Pfl	2	6	
Modulprüfung:	Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio in c)					
Gesamt				6 SWS	12 LP	
Zugangsvoraussetzung	keine					

Artikel 2

(1) Diese Änderung der Ordnung des Fachbereichs Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft der Johannes Gutenberg - Universität Mainz in Germersheim für die Prüfung im Masterstudiengang Translation tritt, soweit in den nachfolgenden Absätzen nichts Abweichendes bestimmt ist, am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

(2) Für Studierende, die vor dem Sommersemester 2017 in den Masterstudiengang Translation an der Johannes Gutenberg - Universität Mainz eingeschrieben wurden, gelten die Änderungen an den Modulen sofern sie die geänderten Modulen noch nicht begonnen haben.

Germersheim, den 29. März 2017

Der Dekan
des Fachbereichs Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim
Univ.-Prof. Dr. Michael S c h r e i b e r